

Design: Kratzputz

Putzstrukturen für WDVS/VAWD gestalten

Die Verarbeitungsschritte



- 1.** Auf die horizontal aufgerautete Armierungsschicht wird der Greutol Kratzputz 793 (Körnung: 2 mm) im ersten Arbeitsgang auf Kornstärke aufgezogen.



- 2.** Der Greutol Kratzputz 793 wird nur aufgezogen und nicht strukturiert.



- 3.** Am Folgetag wird der Greutol Kratzputz 793 (Körnung: 2 mm) manuell oder maschinell aufgebracht. Mit der Zahntraufel R16 wird der Putz gleichmässig in eine Richtung im 45°-Winkel durchgekämmt.



- 4.** Der noch frische Greutol Kratzputz 793 wird in Richtung der Zahnung ausgeglättet, dabei darf kein Material abgetragen werden.



- 5.** Eventuell entstandene Luftblasen im frischen Putz werden mit einer Kelle geöffnet.



- 6.** Die Fehlstellen werden mit dem Originalmaterial verschlossen.



- 7.** Der noch weiche Greutol Kratzputz 793 wird mit der Spitz-Zahntraufel S6 durchgekämmt.

Antrocknen lassen



- 8.** Nach dem Antrocknen wird der Greutol Kratzputz 793 mit dem Kratzputz-Kratzer in kreisenden Bewegungen gekratzt. Beim Kratzen darf kein Material am Werkzeug kleben bleiben.

Antrocknen lassen

Die Verarbeitungsschritte



9. Nach dem Antrocknen wird der Fixit 793 Steinputz mit dem Schleifwunder in kreisenden Bewegungen gekratzt. Beim Kratzen darf kein Material am Werkzeug kleben bleiben.



10. Die Ausbruchstellen können mit dem bereits abgekratzten Originalmaterial nachgebessert werden.

Achtung:

Die Verwendung von neu angemischtem Material zeichnet sich später farblich ab!



11. Die Ausbruchstellen können anschliessend gleichmässig gekratzt werden.

Trocknen lassen



12. Nachdem der Putz komplett getrocknet ist, wird die Fassade abschliessend mit einem weichen Besen in kreisenden Bewegungen gereinigt.

Hinweise und Werkzeuge

Verarbeitungshinweise:

- Ein nachträgliches Verdünnen des Materials oder die Verwendung von neu angemachtem Material zeichnet sich farblich ab.
- Die Temperatur muss an mindestens drei aufeinander folgenden Tagen zwischen 8 °C und 30 °C betragen, um ein gleichmässiges Farb- und Strukturbild der Fassade zu erreichen.
- Das künstliche Beheizen der Fassadenfläche ist unzulässig.
- Das Gerüst sollte nach aussen abgestützt sein, denn Verankerungen, die den Putz durchdringen, sollten wenn möglich vermieden werden.
- Je nach eingesetztem Werkzeug kann die Oberfläche visuell unterschiedlich aussehen. Wir empfehlen daher, eine zusammenhängende Fläche immer mit demselben Werkzeug zu bearbeiten.
- Greutol Kratzputz 793 darf nicht im Spritzwasserbereich, unter Terrain oder in Bereichen mit stehendem Wasser eingesetzt werden.
- Greutol Kratzputz 793 kann – bedingt durch die natürlichen Farbkornvarianten und dem Glimmereffekt – nicht überstrichen werden.
- Bei der Trocknung von mineralischem Putz kann eine varierende Luftfeuchtigkeit oder eine grosse Temperaturschwankung zu Farbtonveränderungen sowie einem wolkigen Erscheinungsbild führen.
- Der Kratzzeitpunkt des Greutol Kratzputz 793 ist stark von der Witterung abhängig.
- Es wird empfohlen, vorgängig eine Musterfläche anzulegen.

Verwendete Produkte:

- Greutol Kratzputz 793



Benötigte Werkzeuge:

- Rostfreie Stahltraufel gross
- Verputzmaschine G4
- Zahntraufel R16
- Spachtel
- Spitz-Zahntraufel S6
- Kratzputz-Kratzer mit Kunststoffgriff
- Schleifwunder mittel
- Besen





Hauptsitz

Greutol AG
Libernstrasse 28
8112 Otelfingen
Telefon +41 43 411 77 77
info@greutol.ch

Niederlassungen

Greutol SA Bex
Route du Grand St. Bernard
1880 Bex
Telefon +41 21 702 08 18
bex@greutol.ch

Greutol AG Laupen
Murtenstrasse 29
3177 Laupen
Telefon +41 31 747 85 00
laupen@greutol.ch

Lagerstandort

Greutol AG Wilen bei Wil
Dorfstrasse 2
9535 Wilen bei Wil
Telefon +41 71 944 30 08
wilen@greutol.ch

greutol.ch